

Institut für Erziehungswissenschaft: Info-Veranstaltung für Studienanfänger/innen im Studiengang Master of Education



Bildungswissenschaftliches Studium (BiWi) (GPO 2026)

**Dr. Kirsten Bubenzer und Dr. Sebastian Boller
(Studienberatung M. Ed./BiWi)**

1. Zugangsvoraussetzungen für das Master-Studium Lehramt
2. Struktur des Master-Studiums Lehramt
3. Ziele des BIWI-Studiums
4. Inhalte & Module des BIWI-Studiums
5. Veranstaltungs- und Prüfungsformen
6. Beispiele für Studienverlaufspläne
8. Modulnoten und Endnote
9. Häufig gestellte Fragen

2. Zugangsvoraussetzungen für das Master-Studium Lehramt

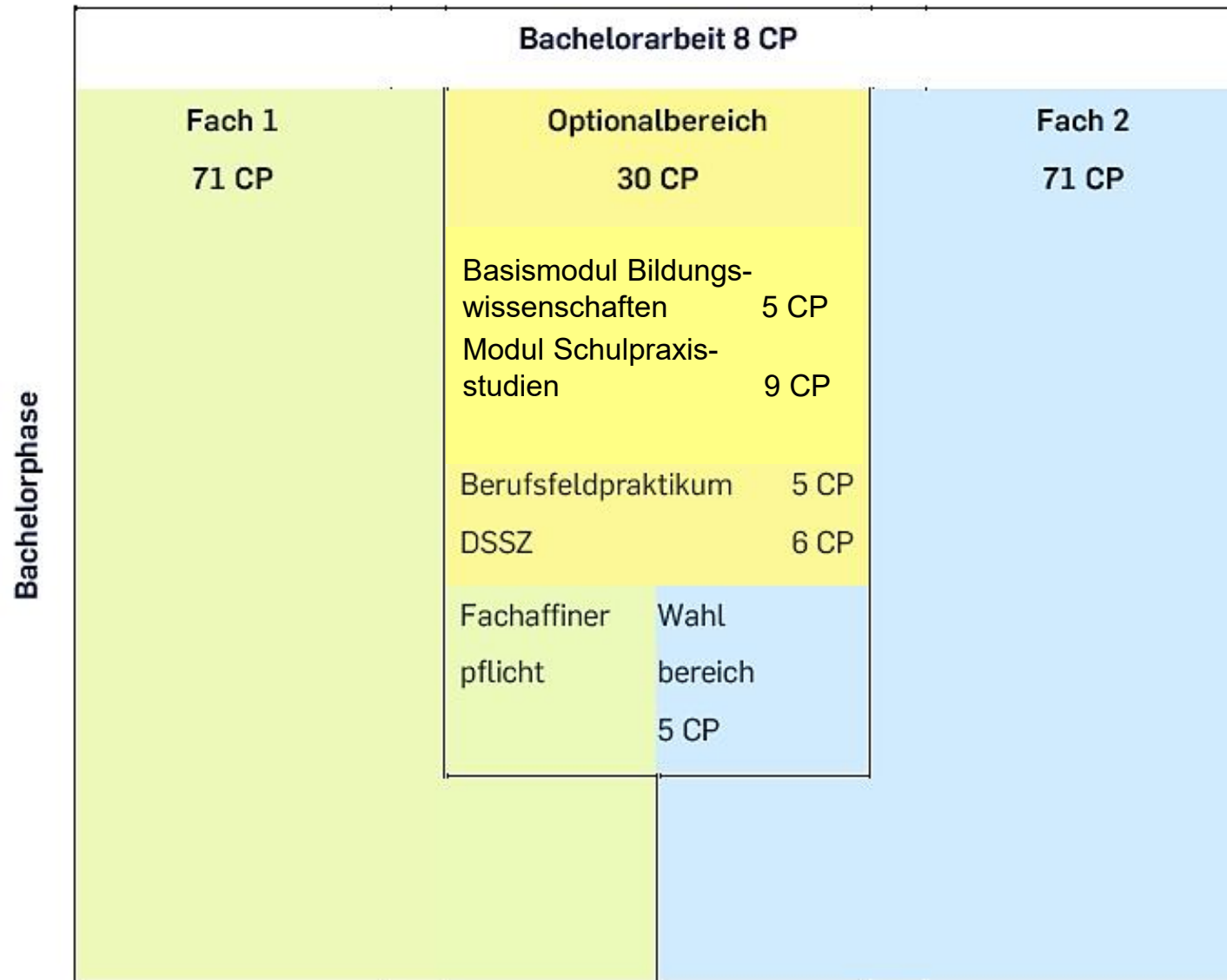
- Abgeschlossenes 2-Fach-B.A.-Studium der RUB
- Studienelemente des lehramtsbezogenen Optionalbereichs
 - Basismodul Bildungswissenschaften (5 CP)
 - Modul Schulpraxisstudien (6 Wochen, 9 CP)
 - Berufsfeldpraktikum (4 Wochen, 5 CP)
 - Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ (DSSZ) (6 CP)
 - Fachaffiner Wahlpflichtbereich (5 CP)



oder:

- Äquivalente Studienleistungen in den beiden Fächern und dem Optionalbereich (von anderen Hochschulen)
- Anerkennung durch die Fachberater (Fächer/Biwi)
- Ggfalls Zulassung unter Auflagen (max. 30 CP)

1. Zugangsvoraussetzungen für das Master-Studium Lehramt



1. Zugangsvoraussetzungen für das Master-Studium Lehramt



abm

Erforderlich für die Einschreibung:

- Bestätigung der Beratungsgespräche bzw. Beratungen in beiden Fächern
- Bestätigung der Studienvoraussetzungen des Optionalbereichs
- Bewerbung über das Bewerbungsportal

1. Zugangsvoraussetzungen für das Master-Studium Lehramt

Das **Bewerbungsportal** ist für alle die Anlaufstelle für die Umschreibung bzw. Zulassung in den Master of Education. Das betrifft B.A.-Absolvent:innen der RUB, die sich in den M.Ed. umschreiben möchten sowie externe Absolvent:innen anderer Universitäten aus dem In- und Ausland, die sich für den M.Ed. an der RUB bewerben möchten.

Hier laden Sie alle Unterlagen hoch, die für Ihre Zulassung wichtig sind. Das sind insbesondere

- Ihr aktuelles Transcript of Records;
- sofern Sie Ihr erstes Studium schon abgeschlossen haben, auch Ihre Abschlussdokumente;

Wenn Sie Ihr Bachelorstudium nicht an der RUB abgeschlossen haben, laden Sie bitte zusätzlich die Modulbeschreibungen Ihres ersten Studiums hoch.

Der Bewerbungszeitraum dauert für das Wintersemester von Anfang Juni bis zum 31.10. und für das Sommersemester von Anfang Dezember bis zum 30.04. des Folgejahres.

Bitte beachten Sie: Sie können sich bewerben, bevor Sie Ihr Bachelorstudium abgeschlossen haben oder Ihre Bachelorarbeit bewertet ist. Wichtig ist, dass auf Ihrem Transcript of Records nicht mehr als 30 CP zu Ihrem Abschluss fehlen.



Link zur Seite des Zulassungsbüros der PSE:

<https://www.pse.rub.de/lehramtsstudium/zulassung-und-zeugnis/zulassung/>

Link zum Bewerbungsportal:

<https://hio.ruhr-uni-bochum.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces>

2. Struktur des Master-Studiums Lehramt (Master of Education)

1. Fach

31 CP

2. Fach

31 CP

BIWI

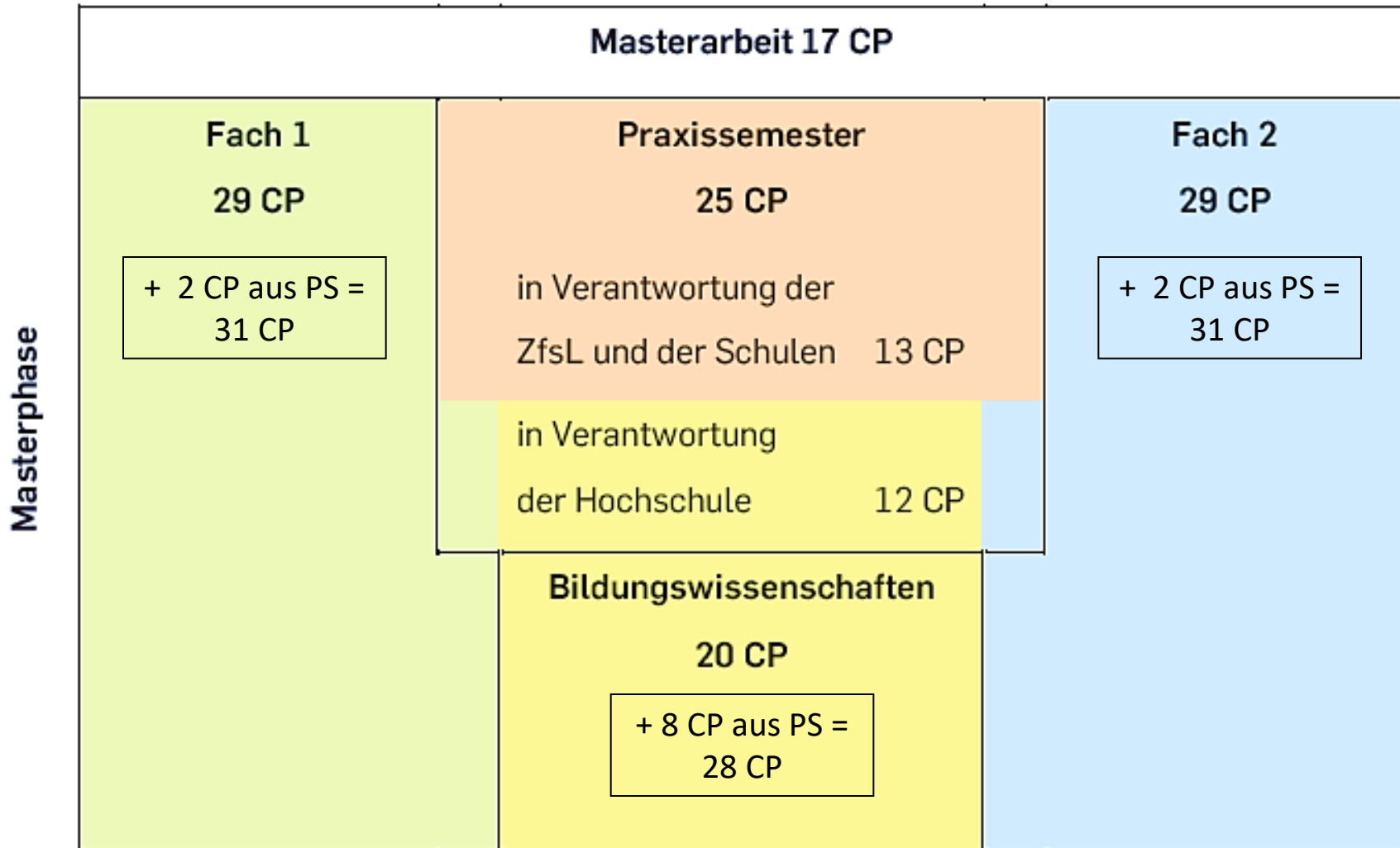
28 CP

Praxissemester

25 CP (12 CP HS/13 CP Schule)

+ Masterarbeit (17 CP) im 1./ 2. Fach oder in BIWI
(evtl. Zusatzleistungen als Voraussetzung für Biwi)

2. Struktur des Master-Studiums Lehramt (Master of Education)



3. Ziele des Biwi-Studiums

Ziele & Charakteristika des M.Ed.-Studiums nach der PO 2026

⇒ Leitbild des M.Ed.-Studiums: Reflektierte Praktiker*innen

- Systematische Verschränkung von Theorie-/Empirie-/Praxis-elementen
- Systematische Vorbereitung auf die Praxisphasen durch
 - * thematischen Zuschnitt der Module auf das Berufsziel (Reflexion von Berufsfeld, Lehrer*innenrolle, Qualitätskriterien von Unterricht und Lehrer*innenhandeln)
 - * Vermittlung von Strategien zur systematischen Beobachtung und Reflexion bzw. Evaluation der Unterrichtspraxis
- Praxissemester als Herzstück des M.Ed.-Studiums
- Multiperspektivische Begleitung des Praxissemesters (LuL, Fachleitungen, Dozent*innen)
- Forschend-reflexives Lernen als Beitrag zur Professionalisierung

3. Ziele des BiWi-Studiums



Grundlagentheorien:

- Reflexion von Forschung und Theorien zu Bildungs-/Lehr-Lern- bzw. Sozialisationsprozessen in ihrer Bedeutung für Aufwachsen, Schule und Lehrerhandeln

Beschäftigung mit Schule als Institution und Berufsrolle:

- Reflexion gesellschaftlicher Aufgaben von Schule und Lehrerhandeln
- Analyse von Entwicklungen im dtsh. Bildungssystem und Konsequenzen für Lehrerhandeln
- Reflexion von Berufsrolle und beruflichem Handeln

Qualitätskriterien guten Unterrichts und unterrichtlichen Handelns:

- Merkmale guten Unterrichts aus Sicht von Unterrichtstheorie und –forschung in ihren Konsequenzen für die Planung/Durchführung von Unterricht
- Aneignung von Strategien der Diagnose und Förderung von Leistungsentwicklung
- Aneignung von Strategien der Beobachtung und Evaluation von Unterricht und unterrichtlichen Rahmenbedingungen
- Systematische Beobachtung und Reflexion eines unterrichtlichen Phänomens im PS

4. Inhalte & Module des BIWI-Studiums

Pflichtbereich: Kernmodule 1 und 2

KM 1

Schule und Gesellschaft

- T1 = Schule und Gesellschaft:
Systematische Perspektiven
- T2 = Schule im Kontext gesellschaftlichen Wandels
- T3 = Bedingungen und Strukturen schulischen Handelns

und

KM 2

Schule und Unterricht

- T1 = Unterricht analysieren und planen
- T2 = Diagnostizieren und Fördern
- T3 = Perspektiven und Methoden der
Beobachtung und Analyse von Unterricht
- T4 = Begleitung zum Praxissemester

Wahlbereich: Wahlpflichtmodule WM 1-3, (MA)

WM 1 Theorie und Geschichte der Bildung

- T1 = Systematische Perspektiven der Bildung
- T2 = Historische Perspektiven der Bildung

oder

WM 2 Lehren und Lernen

- T1 = Kognitive und verhaltensbasierte Aspekte
des Lehrens und Lernens
- T2 = Motivationale und emotionale Aspekte
des Lehrens und Lernens

oder

WM 3 Bildung, Differenz und Ungleichheit

- T1 = Einführung in die Bildungssoziologie
- T2 = Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse der
schulischen und außerschulischen Bildung

und (wahlweise)

MA Master-Arbeits-Modul

- Master-Arbeit + Vorstellung in der Sprechstunde

 = Pflichtmodul

 = Wahlpflichtmodul

5. Veranstaltungs- und Prüfungsformen

Pflichtbereich: Kernmodule 1 und 2

KM 1

Schule und Gesellschaft

- T1 = Schule und Gesellschaft: Systematische Perspektiven (VL)
 T2 = Schule im Kontext gesellschaftlichen Wandels (OS)
 T3 = Bedingungen und Strukturen schulischen Handelns (OS)

- Alle 3 Teile
- 1 VL + 2 OS
- Modulprüfung = Hausarbeit (10-12 Seiten)
- Gesamtumfang 10 CP

KM 2

Schule und Unterricht

- T1 = Unterricht analysieren und planen (VL)
 T2 = Diagnostizieren und Fördern (VL)
 T3 = Perspektiven und Methoden der Beobachtung und Analyse von Unterricht (OS)
 T4 = Begleitung zum Praxissemester (Ü)

- Alle 4 Teile
- 2 VL + 1 OS + 1 Übung
- Modulprüfung = Klausur (zu T1 & 2)
- T3 vor dem PS
- T4 begleitend zum PS
- Gesamtumfang 11 CP

Wahlbereich: Wahlpflichtmodule WM 1-3

WM 1

Theorie und Geschichte der Bildung

- T1 = Systematische Perspektiven der Bildung (VL/OS)
 T2 = Historische Perspektiven der Bildung (VL/OS)

- Alle 2 Teile
- 1 VL + 1 OS
- 1 Modulprüfung (Klausur, Hausarbeit od. mdl. Prüfung)
- Gesamtumfang 7 CP

ODER

WM 2

Lehren und Lernen

- T1 = Kognitive und verhaltensbasierte Aspekte des Lehrens und Lernens (VL/OS)
 T2 = Motivationale und emotionale Aspekte des Lehrens und Lernens (VL/OS)

- Belegvorschriften und Kreditierung siehe WM 1
- Modulprüfung = Klausur

ODER

WM 3

Bildung, Differenz und Ungleichheit

- T1 = Einführung in die Bildungssoziologie (VL)
 T2 = Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse der schulischen und außerschulischen Bildung (OS)

- Belegvorschriften und Kreditierung siehe WM 1
- Modulprüfung = Hausarbeit oder mündl. Prüfung

UND (EVTL.)

MA

Master-Arbeits-Modul

- Master-Arbeit + Vorstellung in der Sprechstunde

5. Veranstaltungs- und Prüfungsformen

Neuerung ab WS 26/27 (Festlegung durch GPO-M.Ed.):

MA	Master-Arbeits-Modul (wahlweise in Biwi)
- Master-Arbeit + Vorstellung in der Sprechstunde	

- Durch Beschluss des School-Boards (14.07.26)
- Kombination der Master-Arbeit mit einer „Veranstaltung“ i.w.S.
- **In Bildungswissenschaften:**
 - *Zeitlicher Rahmen der „Veranstaltung“: ca. 60 Minuten
 - *Im Rahmen einer „Sprechstunde“ der erstbetreuenden Person
 - *Individuelle Ausgestaltungsmöglichkeiten
[Z.B.: „Disputatio“ (Erläuterung und Begründung der methodische Vorgehensweise und zentraler Ergebnisse der Arbeit)]
 - *Terminierung nach Absprache
- Nicht identisch mit Beratung im Prozess

6. Beispiel eines Studienverlaufsplans BIWI (1) mit Masterarbeit in einem der beiden Unterrichtsfächer

Semester	Module		CP
1/ 7	KM 1 T1 – V = 2 CP T2 + T3 – OS = 2x3 CP MP (HA) = 2 CP		10
2/ 8		KM 2 T1 + T2 – VL = 2x2 CP T3 – OS = 3 CP MP (Klausur) = 2 CP	9
3/ 9	PRAXIS- SEMESTER	T4 – Ü = 2 CP (Begleitung Praxissemester)	2
4/ 10		WM 1/2/3 T1 – V = 2 CP T2 – OS = 3 CP MP = 2 CP	7

Σ 28

6. Beispiel eines Studienverlaufsplans BIWI (2) mit Masterarbeit in einem der beiden Unterrichtsfächer

Semester	Module			CP
1/ 7	KM 1 T1 – V = 2 CP T2 + T3 – OS = 2x3 CP MP (HA) = 2 CP		WM 1/2/3 T1 – VL = 2 CP	12
2/ 8		KM 2 T1 + T2 – VL = 2x2 CP T3 – OS = 3 CP MP (Klausur) = 2 CP	WM 1/2/3 T2 – OS = 3 CP MP = 2 CP	14
3/ 9	PRAXIS- SEMESTER	T4 – Ü = 2 CP (Begleitung Praxissemester)		2
4/ 10				

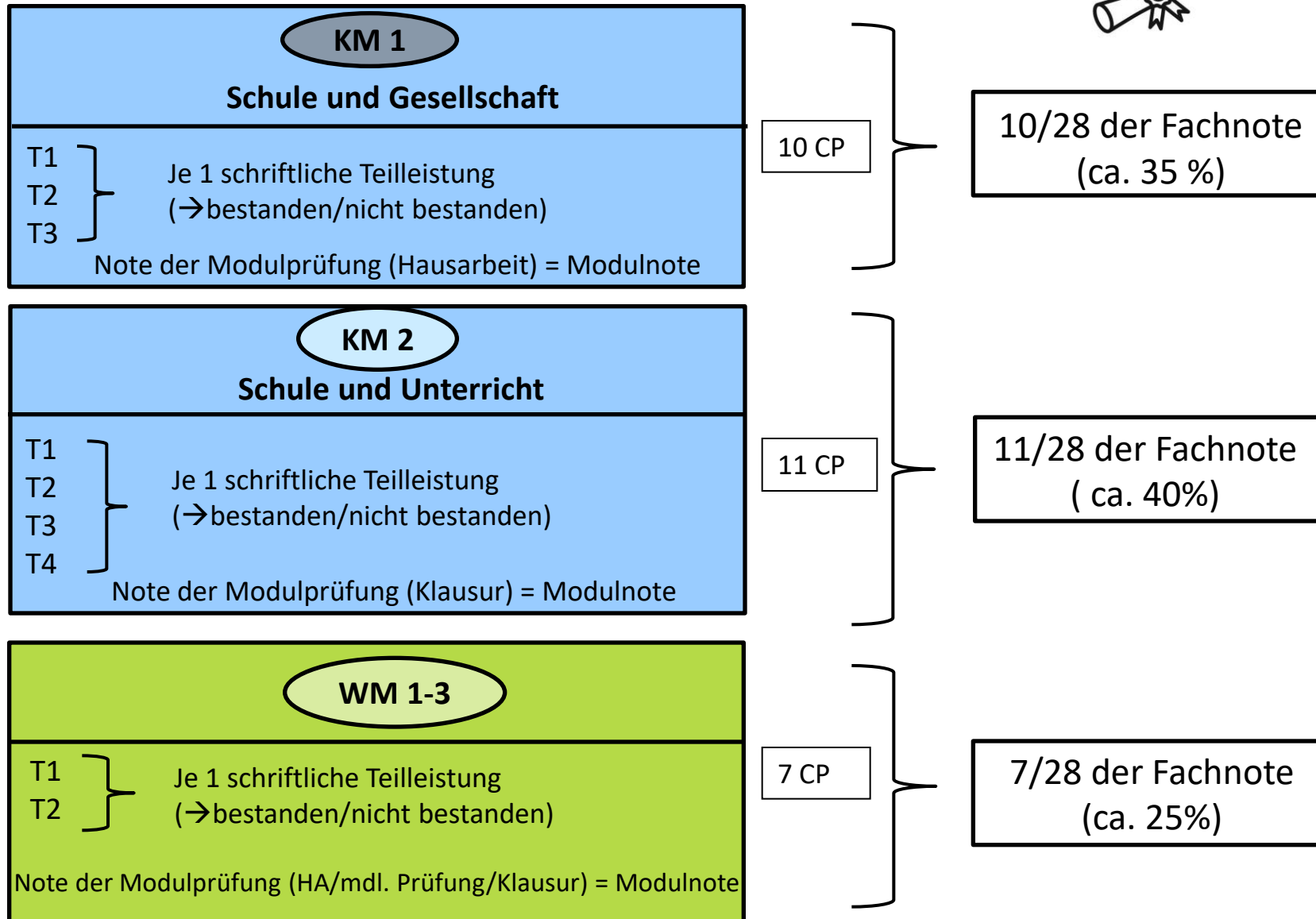
Σ 28

6. Beispiel eines Studienverlaufsplans Biwi (3) mit Masterarbeit in Biwi

Semester	Module			CP
1/ 7	KM 1 T1 als VL = 2 CP T2 oder T3 als OS = 3 CP		WM 1/2/3 T1 – V = 2 CP T2 – OS = 3 CP Modulprüfung = 2 CP	12
2/ 8	KM 1 T2 oder T3 als OS = 3 CP Modulprüfung KM 1 = 2 CP	KM 2 T1 + T2 als VL = 2x2 CP T3 als OS = 3 CP MP (Klausur) = 2 CP		14
3/ 9	PRAXIS- SEMESTER	KM 2 T4 als Übung = 2 CP (Begleitung Praxissemester)	Evtl. Zusatzleistungen für Master-Arbeit in Biwi	2 + X
4/ 10	MA (Masterarbeits-Modul)			17

Σ 28+17+x

7. Modulnoten und Endnote



= Pflichtmodul

= Wahlpflichtbereich

8. Häufig gestellte Fragen



- **Wie behalte ich den Überblick über meinen Studienverlauf?**
 - Studienberatungs-Website
 - Eigenes ToR
 - Studienberatung kontaktieren

Ab wann kann ich Biwi-Veranstaltungen absolvieren?

- Einschreibung in den M. Ed. als Voraussetzung
- Abschluss von Studien- und Prüfungsleistungen des BA bis 31.03./30.09. (erbracht und bestanden) (School Board 01.02.22)
- **Es gibt IN ALLEN FÄCHERN KEIN Übergangssemester!**
- Bei rückwirkender Umschreibung (bis 30.11./31.05.):
Belegung der Vorlesungen in KM 1, KM 2 und WM möglich;
Evtl. Belegung von Blockseminaren (je nach Termin und Kapazität) möglich

8. Häufig gestellte Fragen



Wie und wann erfolgen die Anmeldungen für die Veranstaltungen?

- Anmeldungen über eCampus:
Für Seminare: 14.09. (8:00 Uhr) bis 25.09. (23.59 Uhr)
Für Vorlesungen: 14.09. (8:00 Uhr) 30.11. (23.59 Uhr)
- Verbindliche An- und Abmeldung für Seminare erforderlich
- Teilnehmerbeschränkung in Orientierung an Raumgrößen und max. 30 TN

Neuerungen am IfE zur Adressierung von Anmelde-, Abmelde-, Tauschwünschen nach Ablauf des Zuteilungsverfahrens:



- Einrichtung einer studentischen Tauschbörse für Seminarveranstaltungen in Moodle: <https://moodle.ruhr-uni-bochum.de/course/view.php?id=59294>
- Adressierung von Anfragen bzgl. Tausch-, Anmelde- und Abmeldewünschen (nach Ablauf der Zuteilungsfrist) über ein einheitliches Kontaktformular (noch in Arbeit!); **bis 09.10.26** über: platzvergabemasterofeducation@rub.de
- Adressierung für nachgängige Anfragen zu Vorlesungsbeginn (**ab 12.10.26**) an Dozent*innen der entsprechenden Veranstaltungen

8. Häufig gestellte Fragen



Wie oft kann ich Prüfungsleistungen wiederholen?

- pro Modulprüfung je 3 Versuche

Wann kann ich Modulabschlussprüfungen ablegen?

- KM 1: nach Bestehen des Bezugsseminars in KM 1 T2 oder KM 1 T3
- KM 2: nach Bestehen der beiden Modulteile KM 2 T1 und KM 2 T2
- WM 1 und WM 3: nach Bestehen des Bezugs-Seminars
- WM 2: nach Bestehen beider Modulteile

Wie ist das Praxissemester terminiert?

- In der Regel im 3. M. Ed.-Semester, in bestimmten Fächern nur zum WS möglich!
- Absolvieren und Bestehen vorbereitender Veranstaltungen als Voraussetzung (BiWi und Fächer)
 - Beginn Praxissemester: jeweils Mitte Februar/September
 - Anmeldung: Oktober/November für Februar (vgl. konkrete Anmeldefenster)
April/Mai für September (vgl. konkrete Anmeldefenster)
 - Zuweisung: 01.12. (für Februar), 16.06. (für September)

Bitte prüfen Sie die genauen Termine und Anmeldemodalitäten zum Praxissemester und beachten Sie alle weiteren Informationsmaterialien der PSE zum Praxissemester unter:

<https://www.pse.rub.de/lehramtsstudium/praktikumsbuero/praxissemester-in-der-masterphase/#>

8. Häufig gestellte Fragen

Unter welchen Voraussetzungen kann ich meine Master-Arbeit in BiWi schreiben?

- evtl. Zusatzleistungen im Umfang von bis zu 12 CP (2-3 Veranstaltungen) zur Sicherung der Voraussetzungen für die Master-Arbeit
- Festlegung evtl. Zusatzleistungen durch Betreuer/in der Master-Arbeit
- Vorlage der Nachweise bei der/dem Fachberater/in (Bescheinigung der Voraussetzungen für die Master-Arbeit)

Wann kann ich meinen Studienabschluss in BiWi beantragen?

- Nach Abschluss aller Studien- und Prüfungsleistungen in BiWi
- Frühzeitig: Unterlagen an Kirsten Bubenzer
- Weiterleitung ans Prüfungsamt der Fakultät und ans Zeugnisbüro der PSE
- Gewährleistungsfristen des ZuZ (Fristgerechte Ausstellung des Zeugnisses): 28./29.02. & 31.08. (<https://www.pse.rub.de/lehramtsstudium/zulassung-und-zeugnis/zeugnis/>)

8. Häufig gestellte Fragen

Studienberatung

→ Dr. Kirsten Bubenzer (für Studierende mit Nachnamen A-N)

GA 2/144

Tel.: 0234/ 32-27712

Mail: kirsten.bubenzer@rub.de

Sprechstunden in der Vorlesungszeit:

Mo, 17-18.30 Uhr (Zoom-Sprechstunde)

Fr, 10-11.30 Uhr (Präsenz- und Zoom-Sprechstunde)

Termine für die Sprechstunden bitte online bis 18 Uhr am Vortag buchen
(siehe Homepage) (Anmeldungen mit Mail-Adresse nötig!)

Abweichungen in der vorlesungsfreien Zeit (siehe Homepage)

→ Dr. Sebastian Boller (für Studierende mit Nachnamen O-Z)

GA 2/143

Tel.: 0234/32- 24766

Mail: sebastian.boller@rub.de

Sprechstunde in der Vorlesungszeit (Bitte per Mail anmelden!):

Di, 11-12 Uhr (i.d.R. Zoom-Sprechstunde)

Do, 16-17 Uhr (nach Mail-Vereinbarung)

Abweichungen in der vorlesungsfreien Zeit (siehe Homepage)

Wir wünschen Ihnen einen guten Start
in den M. Ed. und eine gelungene
Fortsetzung Ihres Studiums!

